

Zeichenerklärung

FESTSETZUNGEN

BBauG § 9(1) 1a

	ALLGEMEINES WOHNGEBIET (BauNVO § 4 Abs.1,2)	
ZI	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	} BauNVO §§ 16,17
GRZ 0,18	GRUNDFLÄCHENZAHL	
GFZ 0,25	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	

BBauG § 9(1)1b

	BAUGRENZEN (BauNVO § 23)
	STELLUNG DER GEBÄUDE

BBauG § 9(1)1e

	EINFahrTEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN
	FLÄCHEN FÜR GARAGEN

BBauG § 9(1)3

	STRASSENVERKEHRS- UND WEGEFLÄCHEN
	PARKFLÄCHEN

BBauG § 9(1)5

	KLÄRANLAGE
	TRAFOSTATION

BBauG § 9(5)

	GRENZEN DES PLANGELTUNGSBEREICHS
--	----------------------------------

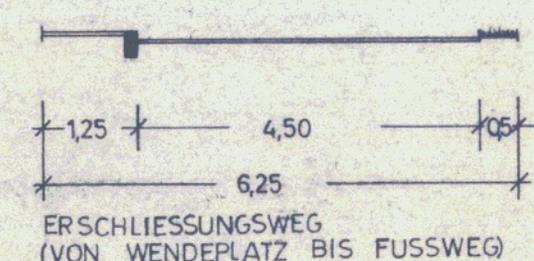
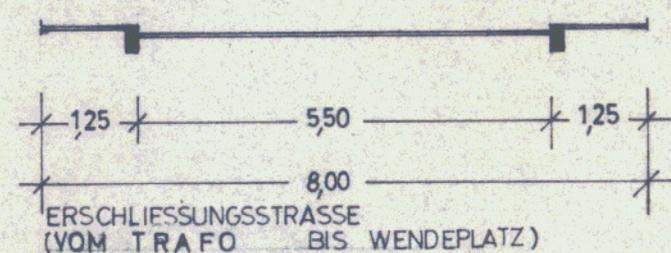
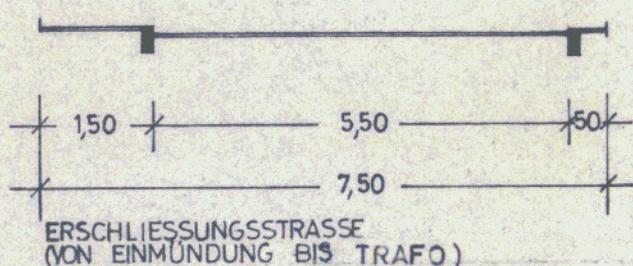
EIGENTÜ

LFD NR.	LAGEBE
1	IM DOF
2	"
3	"

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE
$\frac{233}{23}$	FLURSTÜCKSBZEICHNUNG
① BIS ⑮	LAUFENDE NUMMERIERUNG DER BAUGRUNDSTÜCKE
	VORHANDENE BÄUME

STRASSENPROFILE - M. 1:100



SATZUNG DER

GEMEINDE WILSTEDT

KREIS STORMARN

ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 6

Seite 16

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 314) UND DER §§ 14 UND 111 ABS. 1 LBO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 2 BBAUG WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 30. 3. 1968 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 6, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.

M. 1:1000

DARGESTELLT NACH DEN AMTLICHEN KATASTERUNTERLAGEN DER FLUR 9.

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8, 9 DES BBAUG VOM 23. 6. 1960, DER ENTWURF DES PLANES NEBST DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN HAT IN DER ZEIT VOM 22. 12. 67 BIS ZUM 23. 1. 68 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT AUSGELEGEN.

PLANVERFASSER

Ring



BÜRGERMEISTER

Wagner

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 9. 11. 1967 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.



Bad Oldesloe, d. 23. April 1968

KATASTERAMT

Trenkner

Oberreg.-Vermessungsrat

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN IST GEMÄSS § 10 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 4 60 SCHLESWIG-HOLSTEIN AM 20. 3. 68 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

GENEHMIGT

GEMÄSS ERLASS

IV. Ad-873/64 - W. 99/61

VOM 18. Juli 1968

KIEL, DEN 18. Juli 1968



BÜRGERMEISTER

Wagner

GENEHMIGT GEMÄSS ERLASS VOM

Der Innenminister

des Landes Schleswig-Holstein



DE INNENMINISTER DES LANDES
SCHLESWIG-HOLSTEIN

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN IST AM MIT BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND AN DIESEM TAGE IN KRAFT GETRETEN.

BÜRGERMEISTER

ERGÄNZUNGEN EINGETRAGEN GEMÄSS ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 18. 7. 68 UND ALS SATZUNG BESCHLOSSEN IN DER SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 27. Aug. 1968



BÜRGERMEISTER

Wagner